

Keine zwölf Euro für 8,6 Millionen Beschäftigte

Düsseldorf. Von einem Zwölf-Euro-Mindestlohn, den die angestrebte Ampelkoalition im Bund anpeilt, könnten einer Studie zufolge Millionen Bundesbürger profitieren. Derzeit gebe es in Deutschland etwa 8,6 Millionen Arbeitsverhältnisse, in denen die Entlohnung unter zwölf Euro brutto liege, heißt es in der am Donnerstag publizierten Analyse der Hans-Böckler-Stiftung. Es geht um 7,3 Millionen Hauptjobs und 1,3 Millionen Nebenjobs. Niedriglohnjobs gibt es vor allem in der Gebäudebetreuung, der Gastronomie und im Einzelhandel. Derzeit liegt der gesetzliche Mindestlohn bei 9,60 Euro pro Stunde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/413485.keine-zwölf-euro-für-8-6-millionen-beschäftigte.html>